



Mareice Kaiser

ICH WEISS ES DOCH
AUCH NICHT

101 entlastende Antworten auf existenzielle Fragen

Illustriert von Slinga

 **PENGUIN** VERLAG

Der Verlag behält sich die Verwertung des urheberrechtlich geschützten Inhalts dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

1. Auflage

Copyright © 2025 Penguin Verlag
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München
produktsicherheit@penguinrandomhouse.de
(Vorstehende Angaben sind zugleich
Pflichtinformationen nach GPSR)

Reproduktion: Lorenz+Zeller GmbH, Inning a. A.
Umschlaggestaltung: Favoritbuero, München,
nach einem Entwurf von Slinga
Umschlagabbildung: Slinga
Satz: KCFG – Medienagentur, Neuss
Druck und Bindung: Alföldi Druckerei AG
Printed in Hungary
ISBN 978-3-328-60373-3

www.penguin-verlag.de

INHALT

Warum? 9

Fragen für den Anfang 19

Fragen aus dem Alltag 49

Beziehungsfragen 85

Fragen über mich 121

Fragen zur Arbeit 147

Gewissensfragen 171

Fragen zum Ende 189

Große Fragen 199

Danksagung 227

Playlist 231

Alle Fragen 233

Zitate 240

LIFE IS A ROLLERCOASTER
JUST GOTTA RIDE IT

WARUM?

Warum ist der Himmel blau? Warum riecht Luft nach nichts? Warum darf ich das (noch) nicht? Am meisten haben mich schon immer Fragen interessiert. Meine Mutter war viele Jahre ihres Lebens damit beschäftigt, Antworten für mich zu finden. Heute bin ich die, die Antworten finden muss. Warum muss ich zur Schule gehen? Warum bekomme ich dafür kein Geld? Warum gibt es den Klimawandel? Die Fragen meiner Tochter sind grenzenlos, und ich bin dankbar für sie, für die Tochter und ihre Fragen.

Als Autorin habe ich mich bisher vor allem mit schweren Themen beschäftigt: Ungerechtigkeit, Diskriminierung, Christian Lindner. Deshalb weiß ich immerhin eine Antwort ziemlich sicher: Mit Humor ist alles leichter zu ertragen. Manchmal ist es nur mit Humor zu ertragen. Und manchmal kann man nicht lachen, und das ist auch okay.

Als Autorin, die mit den schweren Themen in der Öffentlichkeit steht, wird mir eine Expertise zugeschrie-

ben. Allerdings nicht nur für die Themen, zu denen ich schreibe, sondern zu so ziemlich allem: Vor kurzem zum Beispiel fand ich diese Nachricht in meiner Inbox bei Instagram: »Ich bräuchte eine Outfit-Beratung, du bist doch immer so gut gekleidet. Kleid für den Besuch einer Hochzeit gesucht, Wettervorhersage 29 Grad, es muss zum Stillen geeignet sein.« Die Nachricht habe ich erst nach der Hochzeit gesehen, damit hatte es sich erledigt. Aber ich bekomme auch andere Nachrichten. Zum Beispiel von Menschen, die gerade einen Menschen verloren haben und wissen wollen, wie sie weiterleben sollen.

Ich habe dann viele Gedanken: Sind diese Menschen wirklich so allein, dass sie das eine fremde Person im Internet fragen müssen? (Die Antwort lautet wohl: Ja. Aber vielleicht ist es manchmal auch leichter, eine fremde Person zu fragen.)

Teilweise sind die Fragen, die mich erreichen, auch Grenzüberschreitungen, denn ich möchte mich vielleicht nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit mit den Outfitfragen und der Trauer von fremden Menschen befassen. (Wobei ich beides interessant finde, bloß nicht unbedingt zu jeder Zeit von fremden Menschen.)

Für dieses Buch habe ich Fragen gesammelt, die ich gern beantworte. Dabei bin ich keine Therapeutin, keine Psychologin und keine Life-Coachin. Ich bin einfach nur eine Person, die sich durchwurstelt. Eine, deren

einzigste Antwort manchmal ist: Ich weiß es doch auch nicht. Eine, die vielleicht nur auf einem Gebiet Expertin ist: im Durchwurschteln.

Bisher habe ich vor allem politische Bücher geschrieben. Dieses hier sieht auf den ersten Blick nicht aus wie ein politisches Buch. Spoiler: Es ist aber eins. Mit diesem Buch und Politik ist es ungefähr so wie mit Grünkohl und dem Rezept, das ich vor einigen Tagen mit meiner Tochter gekocht habe. Mit »verstecktem« Grünkohl, stand da. Meine Tochter und ich müssen beide würgen beim Gedanken an Grünkohl. Aber wir wollten uns dem stellen, und gesund soll er ja sein, der eklige Grünkohl. Auf ging es mit dem Pürierstab. Um es kurz zu machen: Es hat geschmeckt, trotz Grünkohl. Man hat ihn nicht gesehen. Und so ist es auch mit der Politik in diesem Buch. Man findet sie nicht unbedingt an einem Stück, aber sie durchzieht den ganzen Text. Politik ist die Grundlage unseres Lebens, Politik sorgt dafür, dass wir bestimmte Entscheidungen treffen können – oder auch nicht. Dass wir bestimmte Erfahrungen machen können – oder auch nicht. Politik steckt in jedem Satz, auch wenn man sie nicht sieht.

Das Erwachsenenleben erscheint mir oft wie ein großes Schauspiel, ein Theaterstück, in dem wir uns alle etwas vorspielen. Und zwar, dass wir wüssten, wo es langgeht. Fast alle Erwachsenen, die ich so kenne, wirken, als hätten sie ihr Leben im Griff. Ich habe nichts

im Griff. Wenn hier wer wen im Griff hat, dann das Leben mich. Manchmal wie eine Umarmung, aber manchmal auch so am Hals, dass ich keine Luft mehr bekomme. Meistens bin ich zu spät, oft mache ich Fehler, und noch öfter denke ich: Warum habe ich das denn jetzt so gemacht!? Ich bin so ein Dullie! Manchmal mache ich es dann beim nächsten Mal besser, aber oft auch nicht.

Ich finde es wichtig, darüber zu sprechen. Denn nur so können wir uns alle die Energie für die Schauspielererei sparen und sie in andere, schönere Sachen stecken: Essen, Musik oder Sex zum Beispiel.

